

Text der Urkunde:

Wir Ruprecht von gots gnaden Romischer Kunig zu allen zyten merer des Richs Bekennen vnd dun kunt offenbar /

mit diesem brieff allen den die yn sehent oder horent lesen. daz wir vmb[e] flißiger betde willen des Erwürdigen Johans' Ertzbischoffs zu /

Menczen vnser lieben Oheims vnd kurfursten mit wolbedachtem mude vnd rechter wißen von vnsern besondern gnaden ym er /

laubet und gegunnet haben erlauben und gunnen ym incraft diß brieffs von Romischer kunig(1)licher mechte daz er sin vnd sins /

Stieffts dorffes Wolmutßheim vnder Alcznahe dem Sloß gelegen mit muren vnd Graben vmb[e] furen und bevesten mag vnd ein /

Stat daruß machen als ym vnd dem obgenan sym Stieffte daz allerbeste vnd nutzlichste sin mag doch mit beheltniß eym iglichen /

sins rechten daran ane geverde. Wir han auch dem obgenan unserm Oheim Johann Erczbischoffen vnd sinen nachkomen Erczbischoffen /

und Stieffte zu Menczen von vnsern besondern gnaden gegun[n]et vnd erlaubet gunnen vnd erlauben yn auch incraft diß brieffs furbaz /

zu ewigen zyten alle yare jerlichen einen jarmarckt in demselben sloß Wolmutßheim zu haben vnd zu halten off sant Bartholomeus /

des heiligen zwolffbotden tag und darczu einen wochenmarckt der alle wochen sin sal off den mitwochen mit gewonlichen fryheiden /

rechten und guten gewonheiden als zu jaremerckten vnd wochenmerckten gehoret in dem lande vnd sal die fryheide des jaremarcks /

angeen alle yare off sant Bartholomeus abent vnd weren biz an den and[er]n tag nach sant Bartholomeus tag mit namen die dry tag /

gancze nacheinander. Vnd die fryheit des wochenmarcks sal angeen alle dinstag zu vesperczyt vnd weren den mitwochen gancze uß /

vnd sollent auch alle vnd igliche sie sin Arme oder Riche die dieselben jaremerckte vnd wochenmarckte zu einer iglichen zyt suchen /

werden allzyt so sie die suchen in vnserm vnd des heiligen Richs schierme vnd geleit sin ane alle geverde. Vnd gebieten daramb allen /

vnd iglichen fursten geistlichen vnd werntlichen Graven fryen herren dinstlutden Riettern vnd knechten gemeinschefften der /

Stetde merckte vnd dorffere vnd sust allen andern vnsern und des Richs vndertanen vnd getruwen ernstlichen und festiclichen /

mit diesem brieff daz sie den obgen[an]t[en] uns[er]n Oheim Johann Erczbischoff zu Menczen vnd auch Schultheißen Scheppfen vnd burg[er]e /

gemeinlich zu wolmutßheim an den obgenan vnsern gnaden nicht hindern noch irren in dheinerley wyse Sonder sie daby getru /

welichen blyben laßen vnd auch hanthaben schuczen und schiermen als liebe yn si vnser vnd des Richs swere vngnade zu (v)ermyden. /

Mit urkunt diß brieffs versiegelt mit vnser kunig(1)lichen Majestat anhangendem ingesigel. Geben zu Nurenberg off den frytag /

nach vnser herren Offarts tag, Nach Cristi geburt dusent vierhundert vnd ein yare. vnser Richs in dem ersten Jare..

Ad mandatum domini regis
Johannes Winheim